

„Janus“ versteht drei Sprachen

9

KARLSRUHE (IsW) - Die Karlsruher Fakultät für Informatik hat jetzt ein Computerprogramm vorgestellt, das in begrenztem Umfang gesprochene Sprache erkennen, „zerlegen“ und in das Englische und Japanische übersetzen kann. Wie der Leiter des Projektes, Alexander Waibel, mitteilte, rangiere das Institut für Logik, Komplexität und Deduktionssysteme mit dem „Künstliche-Intelligenz“-Projekt „Janus“, das für die Konferenzanmeldung eingesetzt werden soll, im internationalen Vergleich „durchaus an der Spitze“. „Janus“ wurde vor fünf Jahren als das Gemeinschaftsprojekt einer japanischen und einer deutschen Firma sowie einer amerikanischen und deutschen Uni gegründet. Das Programm verfügt zur Zeit über einen Wortschatz von 400 Wörtern und kann in zwölf Dialogen allerdings nur begrenzt als Partner angesprochen werden. Waibel hält